

Pressemitteilung und Klarstellung

Die Corona-Pandemie und der Umgang mit ihr führen in der Gesellschaft zu kontroversen Debatten, welche sich auch in der Schulgemeinschaft der Tübinger Freien Waldorfschule widerspiegeln.

Daher stellt die Tübinger Freie Waldorfschule klar, dass sie kein Ort für den Austausch politischer Haltungen gegenüber Maßnahmen der Corona-Pandemie ist.

Die öffentliche Positionierung des Schularztes zur Corona-Pandemie außerhalb des schulischen Kontextes liefen diesem Grundsatz teilweise zuwider. Dies führte zu einzelnen Beschwerden aus dem Kollegium und aus der Elternschaft sowie zu Nachfragen von Seiten der Behörden.

Der Vorstand und die Schulleitung setzten einen Klärungsprozess in Gang: Es wurden zahlreiche Gespräche geführt und eine Delegation, bestehend aus Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern sowie Eltern der Schule (Mitglieder des Vorstandes des Schulvereins) mandatiert, um Lösungsvorschläge zu erarbeiten - mit dem Ergebnis, dass die Zusammenarbeit mit dem Schularzt bis zum Schuljahresende befristet ist und nur im Falle einer positiven Evaluation fortgeführt wird. Die Rahmenbedingungen wurden festgeschrieben und ihr Inhalt auf der Mitgliederversammlung im Juli 2021 vom Vorstand bekanntgegeben. Die Entscheidung stieß bei den anwesenden Mitgliedern des Schulvereins auf Zustimmung und breite Unterstützung.

An dieser Stelle möchten wir zusätzlich darauf hinweisen, dass der Schularzt weder Mitglied oder Berater des Teams zur Umsetzung der Corona-Verordnungen noch Mitglied des Leitungsteams ist.

Prinzipiell akzeptiert die Schule nur Atteste zur Befreiung vom Tragen einer Mund- und Nasenbedeckung (Maske), die den Vorgaben der geltenden Corona-Verordnung entsprechen. In unklaren oder strittigen Fällen stimmt sie sich direkt mit den zuständigen Behörden ab.

Für die langwierige Bearbeitung der Vorgänge bittet die Tübinger Freie Waldorfschule um Verständnis und dankt all denjenigen, die sich mit viel Engagement und ehrenamtlichem Einsatz in den aufwändigen, aber notwendigen Klärungsprozess eingebracht haben.

Tübingen, 16. November 2021

Leitungsteam und Vorstand der Tübinger Freien Waldorfschule